

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 27: Strandbad

Rubrik: Die verdrehten Gedichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Nimmt mich nur wunder, was der prozige Schieberinski hier will. Baden wenigstens habe ich ihn noch nie gesehen.“ — „Sei froh!“

Die verdrehten Gedichte

Was an Leibern bager, fett ist,
ausgezogener als nett ist,
krumme Beine, X und O,
Kröpfe, Hühnerbrust und so . . .
Hundert Formen, anatomisch
falsch, teils traurig, teils auch komisch,

alles, was die Augen peinigt
ist in Massen hier vereinigt,
teils gebräunt, teils bleich und bläulich,
selten schön, doch meistens häßlich. —
Was aus menschlich schönen Zwecken
würdevoll das ganze Jahr

sonst die Kleider brav verstecken:
Hier wird's schreckhaft offenbar.
Wo man hinblickt nichts als Spuren
dieser traurigen Figuren,
so im Wasser, wie im Sandpfad.
Ueberschrift: Strandbad.

pa